

# Inhalt

GIOVANNI MAIO Vorwort . . . . .	7
------------------------------------	---

## I. Hinführung

GIOVANNI MAIO Wenn Prozesse wichtiger sind als Worte Zur Gefährdung einer personalen Medizin durch die Übermacht von Naturwissenschaft und Ökonomie . . . . .	13
--	----

## II. Anthropologische Grundlagen

KARL LUDWIG KOHLWAGE Im Anfang war das Wort Das Wort in Glaube und Theologie . . . . .	35
--	----

GIAN FRANCO FRIGO <i>Animal loquens</i> Das Wort als anthropologische Unterscheidung . . . . .	49
--	----

HANS WERNER INGENSIEP Kant und Singer über Grenzsituationen des Lebens Über Sprache, Biographie und Biologie . . . . .	67
--	----

FREDERICK GREGORY Der Preis der Verwissenschaftlichung . . . . .	82
---	----

FEDERICO VERCELLONE Der Untergang der Romantik in der Renaissance Zu den ästhetischen Paradigmen der Frühromantik . . . . .	101
---	-----

## III. Medizin – Literatur – Geschichte

HORST-JÜRGEN GERIGK

»Mutabor«

Wilhelm Hauffs Zauberwort in seiner

Geschichte von Kalif Storch . . . . . 115

LUIS MONTIEL

Das Wort des Patienten im Rahmen

des animalischen Magnetismus

Der Fall Lincoln . . . . . 122

HEINZ SCHOTT

Die Macht des Geistes und die Magie des Wortes

Medizinhistorische Anmerkungen

zum Placebo-/Nocebo-Problem . . . . . 139

HELMUT KOOPMANN

Syphilis

Wie ein Wort Nietzsches zu einer Krankheit verhalf,

an der er nicht litt, und Thomas Mann zu einem

Romanstoff, den es sonst kaum gegeben hätte . . . . . 146

INGRID KÄSTNER

Heilungsversprechen

Arzneimittelreklame in der ersten Hälfte

des 20. Jahrhunderts . . . . . 178

## IV. Arzt und Patient

MATTHIAS BORMUTH

»Von Freiheit zu Freiheit«

Die Arzt-Patient-Beziehung nach Karl Jaspers . . . . . 195

ERNST R. PETZOLD

Wenn Hören gelingt, ist Sprechen nicht schwer

Vom Dialog zwischen Psyche und Soma . . . . . 214

WOLFRAM SCHMITT

Bedeutung und Grenzen des Wortes

in der Psychotherapie . . . . . 231

HERMES ANDREAS KICK	
Der Wahn als Abwandlung der dialogischen Grundverfassung und als Verfehlen des Zweifelseinwandes . . . . .	241
GERRIT HOHENDORF	
Macht und Ohnmacht des Wortes in Franz Kafkas Erzählung <i>Ein Landarzt</i> . . . . .	260
GÜNTER VIRT	
Vom Informieren zum heilsamen Wort in der Medizin . . . . .	272
MANFRED OEHMICHEN UND CHRISTOPH MEISSNER	
Das beredte Schweigen des Leichnams . . . . .	288
PETER STULZ	
Zum Selbstverständnis der modernen Chirurgie . . . . .	300

## V. Ausblick

MARIACARLA GADEBUSCH-BONDIO	
Vom Gewicht des Wortes Der redegewandte Arzt als humanistisches Ideal . . . . .	315
Auswahlbibliographie aus dem Werk Dietrich von Engelhardts . . . . .	335
Die Autorinnen und Autoren . . . . .	341